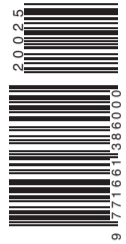


Einsiedler Anzeiger

AZ 8840 Einsiedeln | Post CH AG | 164. Jahrgang | Einzelpreis Fr. 2.50

Dienstag, 20. Juni 2023 – Nummer 47



Baubewilligung und Baustart für die Hoch-Ybrig-Gondelbahn

Ohne Zeitverzögerung kann die Hoch-Ybrig AG das Grossprojekt ihrer Neuerschliessung vorantreiben. Im Seebli ist bereits das Fundament der neuen Bergstation betoniert worden. – 11

Den letzten Auftritt hob sie sich für das Eidgenössische in Zug auf.

Käthy Ruhstaller – 6/7



KOMMENTAR

Selbst ist das Stimmvolk!



VICTOR KÄLIN

Der Volkswille ist nicht nur heilig, er ist auch mächtig. Wenn es dafür noch eines Beweises gebraucht hätte, ist er am 18. Juni gleich doppelt geliefert worden. Die Einsiedler und Einsiedlerinnen haben die beiden Initiativen Sportzentrum Allmeind und Überführung Eisenbahnstrasse überaus klar gutgeheissen.

Die Dramaturgie hätte eindrücklicher nicht sein können. Es waren Bürger und Bürgerinnen, welche die Fäden von A bis Z in der Hand hielten. Sie diktierten das Geschehen, boxten ihre Initiativen durch, sie legten sich ins Zeug dafür und erteten reichlich Lohn.

Noch selten stand der Bezirksrat derart aussen vor. Er muss zur Kenntnis nehmen, dass sich seine Sparappelle totgelaufen haben. Wenn der Steuerfuss schon rekordhoch ist, dann wenigstens mit Sportzentrum und mit Fussgängerbrücke!

Und so machte das Stimmvolk aus dem 18. Juni ein rauschendes Fest. Dass es die Zeche dafür selbst bezahlen muss, wird den einen oder die andere vermutlich mit Brummschädel aufwachen lassen. Der Kater geht vorbei. Sportzentrum und Fussgängerbrücke aber bleiben. Die Einsiedlerinnen und Einsiedler haben bemerkenswert deutlich gesagt, was sie unter Entwicklung verstehen. Und werden nun erhalten, wofür sie kämpften. – 8/9

Bemerkenswert deutlich sagte Einsiedeln Ja zum Sportzentrum Allmeind und zur Überführung Eisenbahnstrasse. Die Sporthalle Furren blieb chancenlos.

VICTOR KÄLIN

Mehr als 60 Prozent Ja zum

Sportzentrum Allmeind und mehr als 70 Prozent zur Überführung der Eisenbahnstrasse: Die Resultate des Einsiedler Abstimmungssonntags lassen keine Zweifel offen – zumal der Gegenvorschlag des Bezirks, die Dreifach-Sporthalle Furren, mit einem Ja-Anteil von 34 Prozent deutlich verworfen wurde. Ein Erfolgserlebnis gabs für den Bezirksrat aber doch noch: Das Reglement zum kommunalen Un-

«Die Sportvereine sind für mich die wahren Sieger der Abstimmung.»

Meinrad Bisig, Mit-Initiator Sportzentrum Allmeind

tergrund blieb unbestritten und wurde von mehr als 70 Prozent angenommen. Die Stimmbeteiligung bewegte sich im Schnitt bei knapp 60 Prozent, was einem der höchsten Anteile der letzten Jahre entspricht.

Mit einem solch deutlichen Ausgang haben nicht einmal die Initianten gerechnet, wie Meinrad Bisig (Sportzentrum) und Edgar Kälin (Überführung) stellvertretend für ihre Mitstreiter im In-

terview mit unserer Zeitung bestätigen. Beide hoffen, dass die zweite Abstimmung baldmöglichst durchgeführt werden kann.

Hier wie dort ist der Bezirksrat in der Pflicht. Gegenüber den Initianten versichert Bezirksrat Fredi Zehnder, dass die «Vorbereitung einer abstimmungsreifen Vorlage idealerweise im gegenseitigen Austausch erfolgen soll. – 8/9

Am 18. Juni sind sogar die Initianten überrascht worden



Das Mittelalter wurde Gegenwart – 5

Foto: Erwin Gubler

EINSIEDELN

Mit dem Wasserspiel hat der Weisswindgarten eine neue Attraktion. – 3

EINSIEDELN

Das Weekend am See gibts nicht mehr. Die Organisatoren hören auf. – 3

REGION

Handyantennen in Alpthal: Initiative und Gegenvorschlag wurden abgelehnt. – 8

KANTON

Schwyzerinnen und Schwyzer sagen Nein zum Klimaschutz- und Covid-19-Gesetz. – 15

Maler Strüby AG
Dipl. Malermeister
Gipser • Maler • Gerüstbau

Zürichstrasse 38A
8840 Einsiedeln
T 055 412 55 67
F 055 412 63 77
info@malerstrueby.ch

REKLAME

Oberibergs Gewerbe zeigte sich – 10

Foto: Markus Dobler

REKLAME

REDY

mehr zu erleben!?

szkb.ch/REDY

Schwyzer Kantonalbank

REKLAME

